

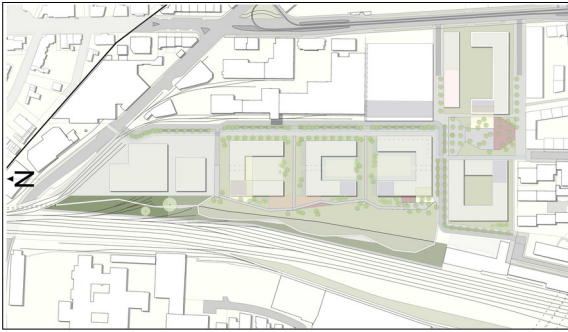


Fabienne Künzli

Diplomandin	Fabienne Künzli
Examinatoren	Prof. Andrea Cejka, Prof. Dr. Susanne Karn, Prof. Dr. Jasmin Joshi
Experte	Pascal Gysin, pg landschaften, Sissach, BL
Themengebiet	Landschaftsarchitektur

## Entwicklungsgebiet Volta Nord Basel

### Vom Industriegebiet zum Wohnquartier



Konzeptplan: Strassen und Gassen, Park und Naturschutzgebiet greifen ineinander  
Planungsgrundlagen der Stadt Basel



Schnittansicht vom Platz im Park  
Eigene Darstellung



Visualisierung des Quartierplatzes  
Eigene Darstellung

**Ausgangslage:** Das Quartier St. Johann im Norden des Kantons Basel-Stadt wird gegliedert in einen südlichen Teil mit vielen Wohnungsbauten und einen nördlichen, grenznahen Teil mit vorwiegend industriell genutzten Bauten und Firmengeländen. In Zukunft werden auch Teile des nördlichen St. Johanns in Wohngebiete umgewandelt. Auf dem Gebiet Volta Nord, welches Inhalt dieser Bachelorarbeit ist, befinden sich momentan extensiv industriell genutzte Bauten. Durch den Wegzug des Coop Weinlagers sowie auslaufende Mietverträge für das Grundstück der SBB bietet sich die Entwicklung zu einem gemischt genutzten Gebiet an. Dabei sollen Nutzungen für Wohnen, Dienstleistungen, Büros sowie Industrie kombiniert werden. Im November 2018 wurde die Vorlage des Bebauungsplans in einer Abstimmung von der Bevölkerung angenommen.

**Vorgehen:** Diese Bachelorarbeit basiert auf dem bestehenden Bebauungsplan und umfasst den Perimeter mit den Grundstücken der Stadt Basel sowie der SBB. Die Planungen der Stiftung Habitat, welche südlich an den Perimeter angrenzen, werden miteinbezogen.

Aus dem Bebauungsplan gehen eine grobe Einteilung des Perimeters in fünf Baufelder sowie die Zonierung der öffentlichen Grünräume in einen Quartiersplatz, einen Park und eine Naturschutzzone hervor.

Nach einer gründlichen Analyse wurde ein Freiraumkonzept über das Gebiet St. Johann erstellt. Darauf basierend wurde ein Gesamtkonzept über den Projektperimeter entwickelt. Zusätzlich beinhaltet diese Bachelorarbeit eine Vertiefung auf Stufe Vorprojekt, welche den Quartiersplatz und den Park mit angrenzender Naturschutzzone behandelt.

**Ergebnis:** Am Eingang des Parks befindet sich ein Platz mit einem lockeren Baumhain und Sitzgelegenheiten, der durch die Anbindung an einen Quartierstreif aktiviert wird. Dahinter wird der Park mit nutzungs-offenen Wiesen, Urban Gardening und Spielmöglichkeiten für Kinder durch einen Weg erschlossen. An beiden Enden dieses Wegs schliesst ein Holzsteg an, der die Naturschutzzone erlebbar macht. Besucher können in einem Rundgang Ruderalflora, Hochstaudenflure und einen Sukzessionswald bestaunen. Durch eine begrünte Lärmschutzwand werden sie vom Lärm der angrenzenden Bahnstrecke nach Frankreich abgeschirmt. Der Quartiersplatz wird mit einem versiegelten und einem offenen Bereich ausgestaltet und bietet viel Aufenthaltsmöglichkeiten. Unter einem Blätterdach können Besucher dort zukünftig ein Café im angrenzenden Lokal geniessen oder Tischtennis spielen.